

Koro | Die Kapuze teif ins Gesicht gezogen und den Mantel eng anliegend, ja... so wandert sie über die Felder. Scheinbar sucht sie nichts bestimmtes in diesem furchtbaren Regen, jedoch muss es einen >

Koro > Grund geben, warum sie hier umherwandert, nicht? Vielleicht sucht sie nach Schätzen? Oder Überbleibsel? Wer weiß...

Manavirtuose Sceada | Regen. Gibt's hier eigentlich noch etwas anderes? Das war ja schon beinahe wie in diesem Königreich Burmecia, auf dieser Welt die er vor Jahren mal besucht hatte... Wie hiess die noch gleich?

Manavirtuose Sceada | Gaia? Hmm, nicht weiter wichtig... Mit dem unverkennbaren, übergrossen Hut tief ins Gesicht gezogen schlendert der Magier langsam über die Felder. Als ob er sich von seinem Spaziergang abbringen|

Manavirtuose Sceada | liesse wegen ein "wenig" Regen...

Koro scheint indess gerade vollkommen beschäftigt damit zu sein, einen Baum hinaufzuklettern. Warum bei den Göttern klettert sie bei diesem Wetter auf den Baum? Die Gefahr abzurutschen ist schließlich>

Koro > immens groß! Nun gut, sie wird schon ihre Gründe dafür haben... oder?

Manavirtuose Sceada schlenderte inzwischen ein wenig ziellos herum. Ja, was wollte man auch schon gross anstellen, bei diesem Wetter? Hmm... vielleicht sollte er zurück in die Stadt...

Koro klettert weiter und weiter und weiter, bis... sie greift nach dem nächsten dicken Stamm, doch dieser ist zu glitschig und sie rutscht aus, fällt... Ah...! ertönt es, knapp schnafft sie es noch>

Koro > sich an einem Ast zu halten, doch wie lange würde er ihrem Gewicht stand halten? Taumelnd schaut sie kurz nach unten... nein... das war tief, ja sehr tief...

Manavirtuose Sceada | Zufälle gibt es viele auf der Welt, darunter auch manchen glücklichen. Als solchen ist es auch zu bezeichnen, als der Magier sich ohne weiteren Grund auf dem Weg zurück nach Romar ein wenig|

Manavirtuose Sceada | umblickt - und prompt auch schon die Person erblickt, die dort regelrecht am Ast baumelt. Ein kurzer Spurt folgt, bei welchem leider der Hut vom Kopf fällt. Doch darum durfte er sich jetzt nicht|

Manavirtuose Sceada | sorgen, da war jemand in Gefahr! Hey da! Kann man helfen?

Koro taumelt unentwegt und spricht schon leise ein Gebet vor sich hin, ehe sie eine Stimme in dem Regen hört. So helf mir doch...! Egal wie...! Wenn ich falle, breche ich mir meine Knochen! >

Koro >ertönt es ihrerseits und der Ast macht ein leises... Knack!

Manavirtuose Sceada schien wohl gerade geistesgegenwärtig gewesen zu sein, hatte er die Hände doch noch vor dem Knacken bereits hochgerissen, ein feines grünes Leuchten in den Handflächen. Ein sanftes Luftkissen|

Manavirtuose Sceada | erwartet also den oder die Fallende/n welches aus dem Absturz ein sanftes zu Boden schweben werden lässt... Puh, gerade noch rechtzeitig...

Koro | Der Ast lässt nach und bricht... Koro schließt die Augen. Bei den Göööttterr... eh? Schon öffnet sie die Augen... worauf sitzt sie da? Verwundert tastet sie das Kissen ab...

Manavirtuose Sceada lässt die Intensität des Windes nach und nach sanft abflachen, so dass es wahrhaftig zu einem sanften zu Boden schweben wird. Als die Person dann schliesslich abgesetzt wird will er gerade einen|

Manavirtuose Sceada | Schritt auf sie zu gehen - ehe er unverhofft laut hustet, keucht und auf die Knie sinkt. Mistwetter... Bei seiner momentanen Verfassung hat er sich sicher sauber und glatt erkältet...

Koro atmet kurz aus, ehe sie das Husten vernimmt. Langsam richtet sie sich auf, ehe sie sich sachte umdreht. Dank der tief ins Gesicht gezogenen Kapuze erkennt sie nicht, wer da hustet, dennoch >

Koro > geht sie zu dieser Person hin und kniet sich nieder. Geht es? Kann ich euch helfen...? fragt sie vorsichtig, wäre ja auch unhöflich, dem Retter nicht zu helfen, oder?

Manavirtuose Sceada hustet abermals. Schon... schon gut... Noch ein Huster, hmm... diesesmal scheint ihn doch ein wenig schlimmer erwischt zu haben... Habt ihr... euch auch nicht verletzt...? Er erkannte|

Manavirtuose Sceada | die eigentlich doch so vertraute Stimme nicht... Und um aufzublicken... fehlte ihm gerade ein wenig die Kraft...

Koro zögert kurz, ehe sie dem ihr "Fremden" die Hand auf die Schulter legt. Ich werde euren Husten mildern... murmelt sie schließlich und lässt ein wenig Energier von ihrer Hand in den Körper des >

Koro > Fremden strömen, genug um den Husten ein Ende zu setzen... hoffentlich. Schließlich lässt sie ihn los. Das... das sollte reichen... glaube ich. Habt dank.

Manavirtuose Sceada murmelt ein leises Danke... Der Husten hatte nachgelassen - Aber die Kraft war noch nicht in seine Glieder zurückgekehrt. Diesesmal... diesesmal stimmte wirklich etwas nicht...

Koro runzelt sorgsam die Stirn. Ihr wirkt Krank, Herr. Seid ihr sicher, dass ihr euch bei diesem Wetter draußen sein solltet? Wartet einen Moment... Sie erhebt sich und zieht sogleich ihren Mantel>

Koro > aus, als sie sich zu ihm hindreht und gerade dem "Herrn" den Mantel auflegt, stutzt sie kurz. Moment mal...

Manavirtuose Sceada scheint irgendwie heute nicht gerade einen guten Tag erwischt zu haben. Normalerweise müsste ein jeder doch spätestens jetzt die Gestalt vor ihm erkennen. Doch ihm scheint dies partout nicht zu|

Manavirtuose Sceada | gelingen... Nein, es ist alles in Ordnung... Kümmert euch nicht um mich... Ich schaff das schon... Was ist bloss los mit dem Magier?

Koro schüttelt den Kopf. Sceada... was zur Hölle machst du hier in dieser Kälte? Du gehörst vor dem Kamin! mahnt sie ihn schließlich und geht zu dem Hut, den er in einigen Metern entfernung >

Koro > verloren hat. Als sie ihn aufhebt und zurückkehrt, setzt sie ihm diesen auch prompt auf...

Manavirtuose Sceada scheint nun verwirrt. Die Person... nannte ihn beim Namen? Wer... wer ist da...? ertönt es zaghaft, ehe er wieder einmal hustet. Okay... das wird nun doch ein wenig seltsam...

Koro hatte ihm den Hut aufgesetzt und ein Ts ts ts... folgt. Nun gut... egal, vergiss es. Am wichtigsten ist, dass du mir nach Hause kommst! antwortet sie ihm und reicht ihm währenddessen >

Koro > die Hand. Meine Güte... der Husten überfordert das Denken, hm?

Manavirtuose Sceada scheint zwar zu bemerken, dass ihm eine Hand hingereicht wird, und versucht auch, diese zu

ergreifen - verfehlt sie aber um ein gutes Stück. Hat er jetzt etwa etwas an den Augen oder wie?

Koro seufzt kurz, allerdings eher vor Sorge... was ist bloß los mit ihm? Sie kniet sich nieder und greift ihm unter die Arme, um ihm aufzuhelfen... was hat er bloß? War der Husten schon so schlimm, >

Koro > dass er ihm all seine Kraft raubt? Tja... wenn dann würde er die nächste Zeit nur noch das Bett hüten dürfen...
Manavirtuose Sceada stöhnt leise auf. Was war bloss los mit ihm? Er fühlte, dass ihm jemand unter die Arme griff... Aber wer? Er vermochte niemanden zu erkennen... - Fieberwahn, oder wie nennt man das?

Koro beißt sich auf die Zähne, verdammt! Irgendetwas stimmt ganz und gar nicht mit ihm...! Doch in den Turm schleppen schafft sie unmöglich... Sceada! Sceada hörst du mich?!

Manavirtuose Sceada stöhnt zunächst nur abermals leise auf - ehe auf einmal ein leises Ko...ro... ertönt. Hatte er sie erkannt? Oder begann er bereits zu haluzinieren, und träumte von ihr?

Koro murmelt etwas von verdammt und bei den Göttern was. Teleportieren ist die einzige Möglichkeit dich wegzubringen! Verstehst du mich? Ich werde dich in den Turm bringen!

Manavirtuose Sceada murmelt irgendetwas von wegen Sofia... und Kräfte..., doch scheint es nicht möglich, zu verstehen was er damit meint. Doch zumindest schon einmal ein Zeichen, dass er noch bei Bewusstsein|

Manavirtuose Sceada | war - und Sie wahrnahm, was das leise Nicken noch zu bestätigen schien...

Koro hält inne. Ein ungutes Gefühl beschleicht sie... Tepathia... Argu Turma Emania... murmelt sie vor sich hin, ein Leuchten folgt, grell... und einen Augenblick später sind die beiden auch schon >

Koro > verschwunden. Wohin? In den Turm der dunklen Erinnerungen...~

Manavirtuose Sceada ~